

Oktopus

Taucher aus ganz Europa

Von Johannes Schmitz, 29.10.09, 10:41h

Die Besucherzahlen des in diesem Sommer wiedereröffneten Siegburger Freibads Oktopus haben sich mehr als verdoppelt. Auch das in Europa einzigartige Indoor-Tauchzentrum hat Positives zu vermelden.



(Bild: Ralf Johnen)

Siegburg Zufrieden mit dem Zuspruch der Kunden sind die Betreiber des Oktopus an der Zeithstraße. Im September 2009 konnte das Freibad 16 000 Besucher verzeichnen. Zum Vergleich: Im Jahr 2007 waren es im selben Monat etwa 7400 Gäste. Ein Vergleich mit dem Jahr 2008 ist nicht möglich, weil das Bad im vergangenen Sommer wegen der Bauarbeiten geschlossen war.

Trotz der Großbaustelle vermeldet die holländische Betreibergesellschaft „sab“ für die Monate Juni bis August 2009 rund 80 000 Besucher des Freibades. Das sind mehr als doppelt so viele wie im Jahr 2008, als rund 36 000 Menschen das Freibad aufsuchten.

Ebenfalls beliebt sind die neuen Rutschen im Hallenbad. Dieser Spaß kostet extra, wird aber von rund 90 Prozent der Besucher genutzt. Im September 2009 lief auch das Schulschwimmen wieder auf vollen Touren. Rund 3200 Schüler erhielten im Oktopus Unterricht.

Ebenfalls zufrieden mit seinem Geschäft ist der Betreiber von Europas größtem Indoor-Tauchzentrum, das an das Oktopus angeschlossen ist. Manfred Narres konnte bereits rund 1500 Gäste in seinem Unterwasserreich begrüßen. Unter anderem aus den Benelux-Staaten und der Schweiz kommen Taucher eigens nach Siegburg.

Die Attraktivität des Tauchturms wird gestützt vom Drei-Sterne-Hotel, das ebenfalls zu dem Gebäudekomplex gehört. Das „Friendly Cityhotel Oktopus“ hat eine Auslastung 39 Prozent, der Siegburger Durchschnitt liegt bei 29 Prozent.

Ebenfalls erfolgreich ist die Schwimmschule Lohmann, die vor allem Kindern das Schwimmen beibringt.

Sie konnte im September dieses Jahres 660 neue Kursteilnehmer begrüßen.

<http://www.rhein-sieg-anzeiger.ksta.de/jrsa/artikel.jsp?id=1256136948937>

Copyright 2010 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.